

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Politik
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1	2								

HINWEISE

Die orthographische Thematik der *ie*-Schreibung ist fast zu hundert Prozent regelgeleitet: Lang gesprochenes *i* wird in (fast) allen Fällen mit *ie* verschriftet. Ausgenommen davon sind Lehnwörter wie *Bibel*, *Tiger*, *Fibel*, *Maschine*, *Politik* ... und vereinzelte Wörter im einheimischen Wortschatz, wie zum Beispiel *Biber*, vor allem aber *gibt*. Sollte darauf die Rede kommen, dann muss man das als Merkwort besonders charakterisieren! Aufgabenblatt und Übungsblatt sollen den Kursteilnehmern bzw. Kursteilnehmerinnen zuerst eine grundsätzliche Orientierung geben.

Durch die erste Aufgabe sollen die Kursteilnehmer/-innen den Blick auf die Wörter mit *i*-Schreibung richten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass unter Umständen auch die Wörter mit *ei* markiert werden.

Hier müsste klargestellt werden, dass das *i* in der *ei*-Schreibung (als Diphthong) in diesem Zusammenhang nicht betrachtet wird. Die Tabelle leitet dazu an, über das Hören von kurzem und langem *i* die Schreibung zu differenzieren. Deshalb münden die Aufgaben 1 und 2 dieses Aufgabenblattes in die Formulierung der Regel in Aufgabe 3.

LÖSUNGEN

Abgeordnete sind auch nur Menschen

Abgeordnete müssen immer wieder Kompromisse schließen. Dabei sollte keine Partei als Siegerin hervorgehen. Das ist manchmal schwierig.

Denn bei einem Kompromiss müssen verschiedene Meinungen berücksichtigt werden. Viele Kompromisse sind nicht besonders überzeugend.

1. Unterstreichen Sie jedes Wort, in dem der Laut *i* vorkommt.

Wörter mit *ie*

wieder
schließen
Siegerin
schwierig
verschiedene
viele

Wörter mit *i*

immer
Kompromisse
Siegerin
ist
berücksichtigt
sind
nicht

2. Füllen Sie die Tabelle aus. Wenn Sie die Wörter deutlich aussprechen: In der linken Spalte wird *i* lang gesprochen, rechts kurz.

3. Formulieren Sie eine Regel:

Langes *i* wird (fast) immer *ie* geschrieben; kurzes *i* immer *i*.

Bei der zweiten Aufgabe ist es unwichtig, ob das Wort *viele* groß- (wie im Text wegen Satzanfang) oder kleingeschrieben wird.

Das Wort *Siegerin* hat sowohl ein langes als auch ein kurzes *i*. Deshalb wird es in beide Spalten eingetragen.